

Identity Access Management in einem föderalen System: Was ist der Schlüssel zum Erfolg?

Stand der Entwicklung und Ausbreitung,
Herausforderungen für IT-Lieferanten, Nutzen von Standards

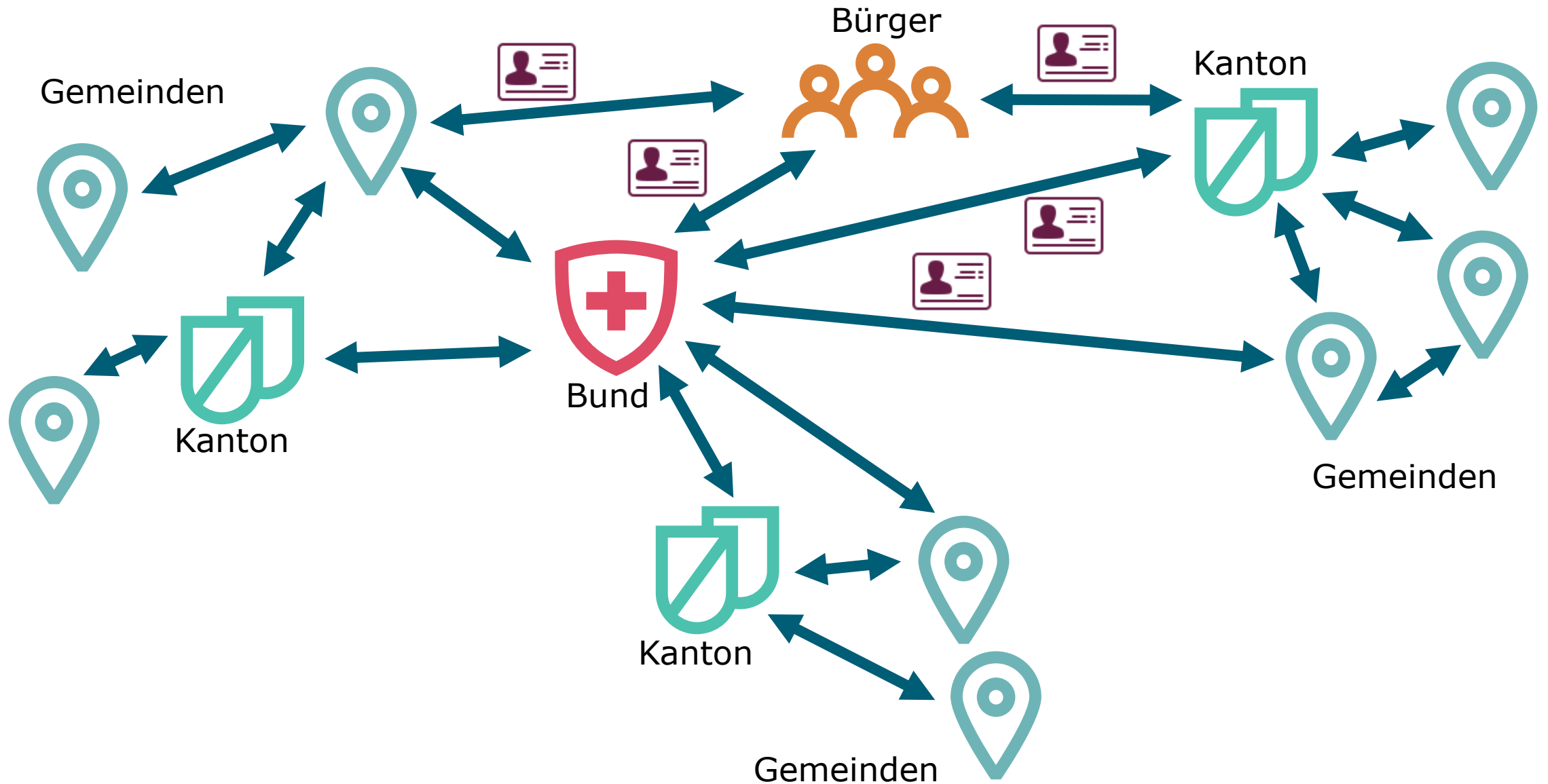
eCH-Abendveranstaltung 2020

Christian Grundlehner | 15.09.20 | öffentlich

Wieso ist (uns) eCH wichtig?

- > Verschiedene Blickwinkel
- > Effiziente Zusammenarbeit
- > Verhindern von inkompatiblen Lösungen und Systemen
- > Vereinfachung für kleinere Kantone und Gemeinden

Herausforderung: Föderales System



Wichtige IAM-Begriffe

Identity- und Access Management

IAM

Verwaltet
Informationen über
den Benutzer und
dessen
Berechtigungen.

Identity Provider

IdP

Hier werden Benutzer
gegenüber dem
Serviceprovider
Authentisiert und ggf.
Autorisiert.

Service Provider

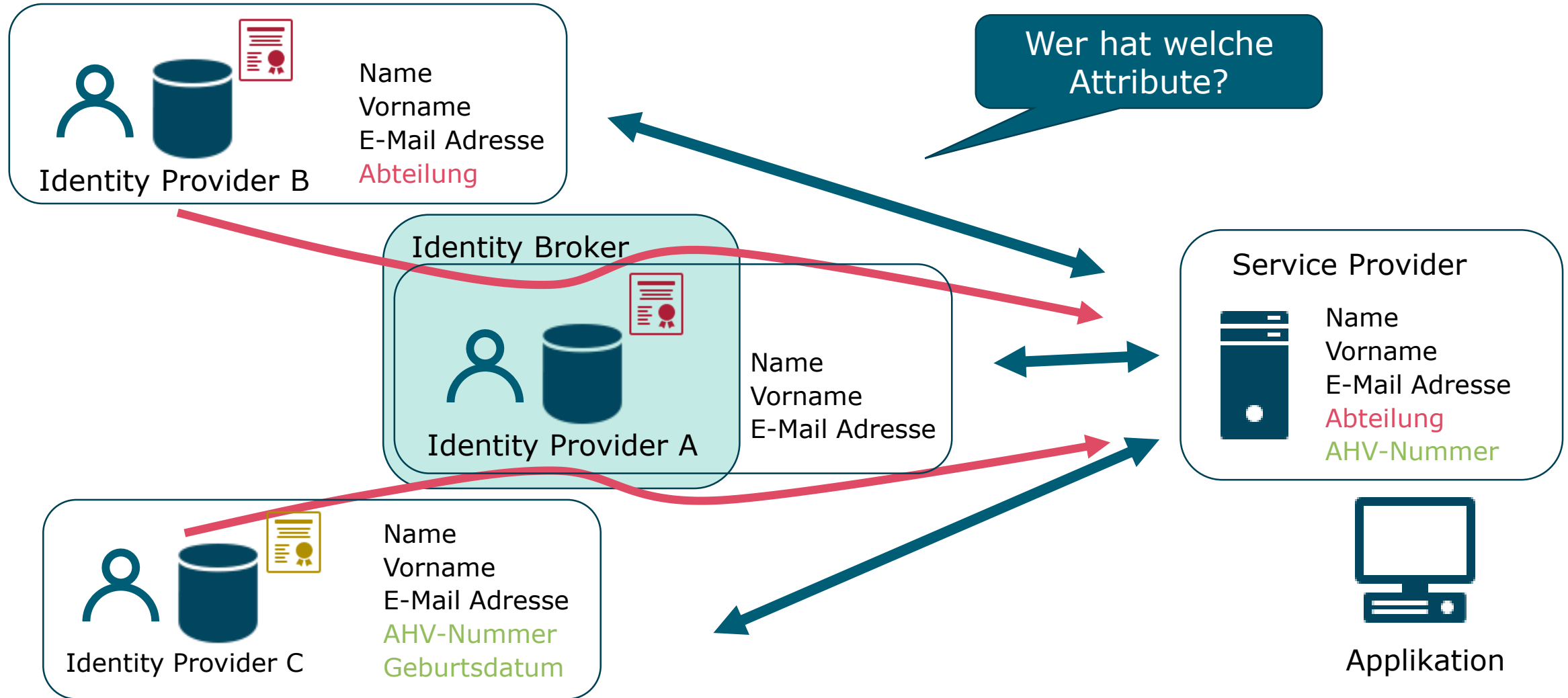
SP

Stellt den Service
bereit, welcher der
Benutzer verwenden
möchte
(=Anwendung).

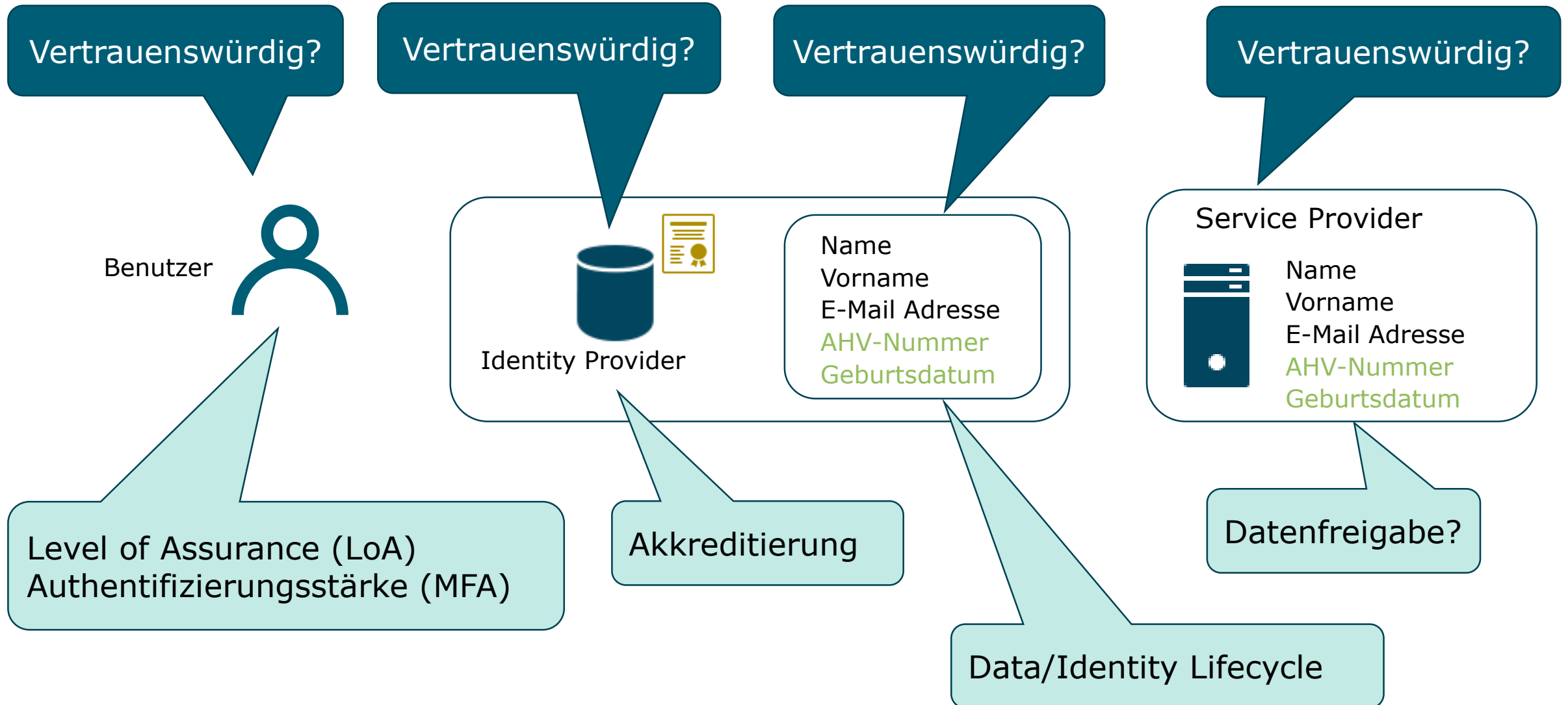
Herausforderungen in einem föderalistischen System

- > **Vielfältigkeit**
- > **Vertraulichkeit**
- > **Berechtigungen**
- > **Kosten**

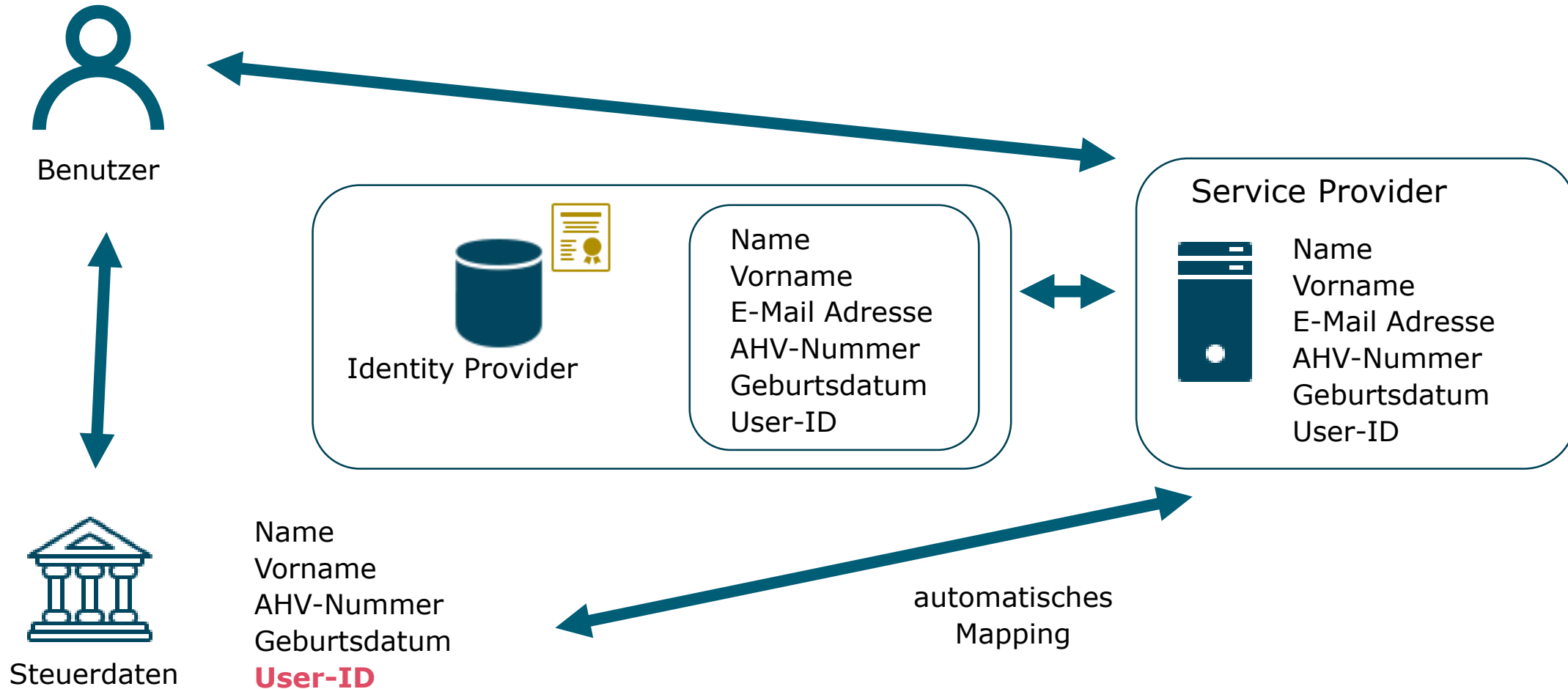
Herausforderung: Vielfältigkeit



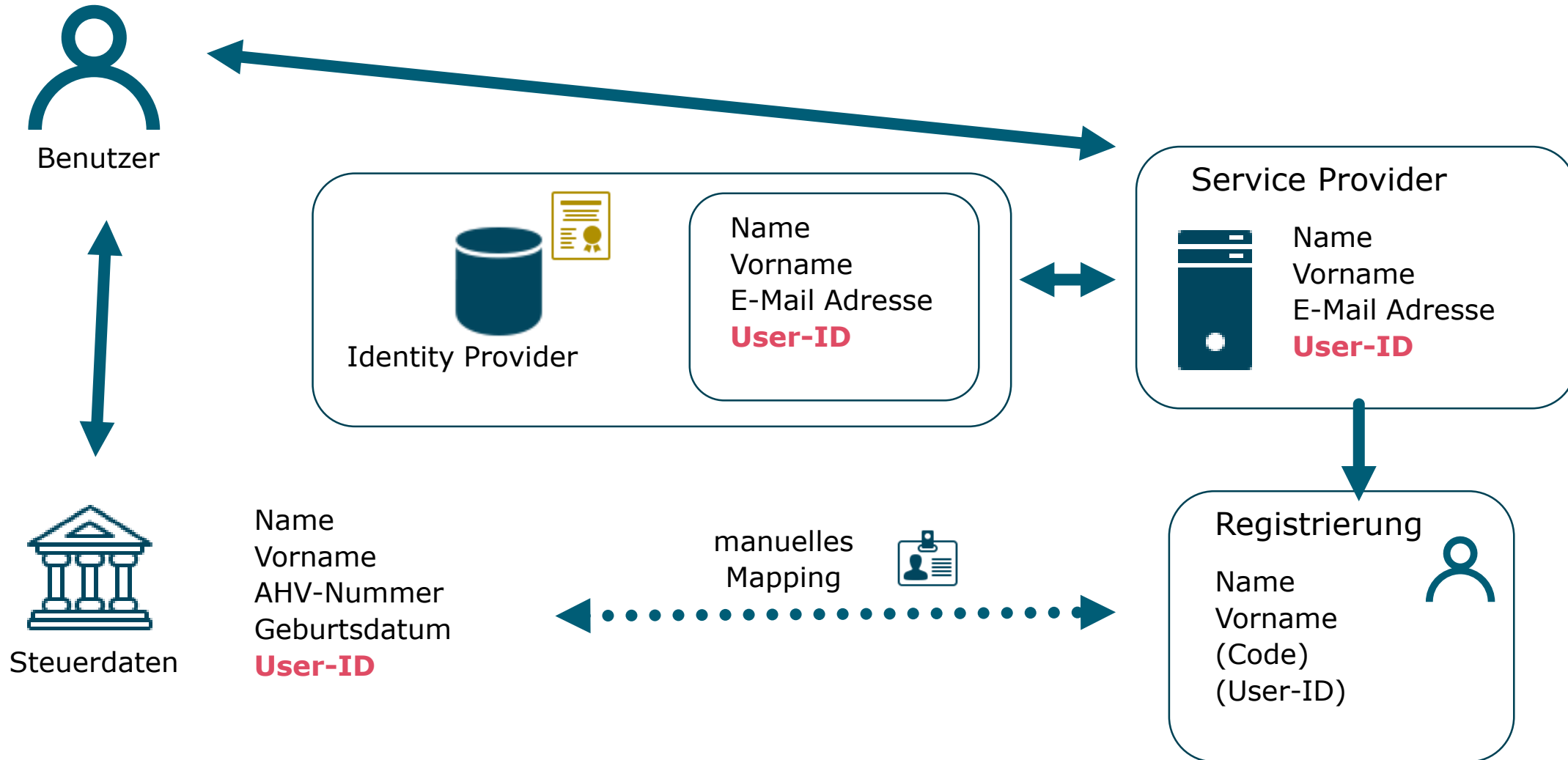
Herausforderung: Vertraulichkeit



Herausforderung: Berechtigung (1)



Herausforderung: Berechtigung (2)



Herausforderung: Kosten

- > **Hohe Verbreitung nur durch niedrige Einstiegsschwelle**
 - Identitäten dürfen "nichts Kosten" (im Bezug auf Bürger).
- > **Womit verdienen die Anbieter Geld?**
 - Private Anbieter verfolgen wirtschaftliche Interessen.
- > **Unternehmen und öffentliche Stellen können eine IAM-Lösung durch**
 - erhöhte Sicherheit,
 - bessere Governance, sowie
 - erhöhte Effizienz rechtfertigen.

Schlusswort

Akzeptanz ist der Schlüssel:

→ Sicher, günstig, intuitiv.

**...dafür braucht es Spielregeln und
Leitplanken.**

Vielen Dank